
Beschreibung
 desjenigen Theiles vom Königl. Cabinette,
 der sich auf die Naturgeschichte
der Spizmaus, der Wasser-spizmaus und
des Maulwurfs bezieht.

N. DCCLXV.

Eine Spizmaus.

Dieses kleine Thier ist in Weingeist aufbehalten.

N. DCCLXVI.

Das Gerippe einer Spizmaus.

Die Länge dieses Gerippes beträgt drittelhalb Zoll von dem Ende des obern Kinnbackens bis zum hintern Ende des Schaambeines. Der Kopf hat acht Linien und eine halbe in der Länge, und eilftehalbe Linie im Umfange, an dem dicksten Orte oben am Kopfe gemessen.

N. DCCLXVII.

Das Zungenbein einer Spizmaus.

Dieses gleicht dem von einer Wasser-spizmaus, dessen wir in der Beschreibung des Gerippes von diesem Thiere oben S. 46. erwähnt haben.

N. DCCLXVIII.

Eine Wasser-spizmaus.

Auch diese ist, wie jene gemeine Spizmaus, in Weingeist aufbehalten.

N. DCCLXIX.

Das Gerippe einer Wasser-spizmaus.

Dieses Gerippe hat von dem Ende des obern Kinnbackens bis zum hintern Ende des Schaambeines zween Zolle und zwölftehalbe Linien in der Länge. Der Kopf hat zehntehalb Linien in der Länge; und dreyzehnen Linien im Umfange an dem dicksten Orte oben am Kopfe gemessen.

IV. Th. II. Band.

3

N.